

BITKOM-Stellungnahme zum TCO-Label

Die Handyhersteller entwerfen, testen und fertigen ihre Telefone nach den strengen US-amerikanischen und europäischen Sicherheits- und Umweltstandards. Außerdem messen die Hersteller einem zeitgemäßen ergonomischen Design und der einfachen Handhabung der Geräte höchste Priorität bei. In Europa tragen Mobiltelefone das CE-Zeichen, das dem Verbraucher signalisiert, dass das betreffende Produkt die geltenden europäischen Normen und Anforderungen erfüllt. Die dabei zugrunde gelegten Standards basieren auf wissenschaftlich gesicherten Vorgaben und sind von der Weltgesundheitsorganisation und anderen namhaften nationalen und internationalen Expertengremien anerkannt.

Darüber hinaus stellen die Hersteller und Betreiber seit Jahren freiwillig SAR-Informationen und -Werte für Mobiltelefone zur Verfügung. Entsprechende Daten können den Webseiten und der Produktdokumentation des jeweiligen Herstellers oder Betreibers entnommen oder beim Kauf erfragt werden.

Das kommerzielle TCO-Label legt Kriterien für den SAR-Wert zugrunde, die sich nicht auf wissenschaftliche Erkenntnisse abstützen und nicht in Übereinstimmung mit den WHO-Empfehlungen stehen. Eine Aussage über den gesundheitlichen Nutzen für den Verbraucher kann damit keinesfalls getroffen werden.

Bei Fragen von Konsumenten zur Sicherheit von Mobiltelefonen verweist BITKOM auf sein Infoblatt „Informationen zu Mobiltelefonen – Gesundheits- und Sicherheitsaspekte“ und empfiehlt die Internetseiten der Hersteller, der Betreiber sowie insbesondere die von Gesundheitsbehörden und der WHO erstellten Unterlagen. <http://www.who.int/emf>.

Berlin, den 12. Mai 2004